

Programmübersicht:

Systemische Leitung und Führung





ÜBERBLICK ÜBER DIE WEITERBILDUNG

Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine 12-monatige berufsbegleitende Weiterbildung zur „Systemischen Leitungs- und Führungskraft (wispo)“ an.

Die Weiterbildung ‚Systemische Leitung und Führung‘ ist für Beschäftigte unterschiedlicher Berufsfelder und Disziplinen geeignet und richtet sich an Fachkräfte, die über Berufserfahrung im Wirtschafts-, Bildungs- oder Sozialbereich verfügen.

Der Kurs ist geeignet für erfahrene Fachkräfte, die sich für eine Führungsposition in ihrer Organisation qualifizieren wollen, ebenso wie für Führungskräfte, die sich das notwendige Know-how für ihre neue Position aneignen möchten. Angesprochen sind ausdrücklich auch Führungskräfte, die ihre Handlungskompetenzen im Management gezielt erweitern wollen, damit sie den immer komplexeren Anforderungen einer dynamischen Umwelt gerecht werden können.

Das Handlungsfeld ‚Leitung und Führung‘ umfasst komplexe Aufgabenbereiche von der Gestaltung externer Beziehungen mit Verbänden, Kunden und Kostenträgern über die strategische Planung und operative Steuerung interner Prozesse bis hin zur Anleitung von Interaktionen zwischen Mitarbeiter/-innen und Teams. Die systemische Führungskraft bezieht alle relevanten Systeme und Kontexte der

Organisation in ihr Handeln mit ein und versteht sich darauf, Lernprozesse zu ermöglichen und Selbstorganisationspotenziale zu fördern.

Im Fokus auf die entscheidungsstrategischen und handlungspraktischen Aufgaben, mit denen die Führungskraft täglich konfrontiert ist, bietet diese Weiterbildung eine Einführung in die theoretischen Grundlagen des Systemischen Ansatzes und vermittelt Basiskompetenzen Systemischen Arbeitens. Dabei stehen die Aneignung konkreter Führungskompetenzen sowie die Weiterentwicklung der eigenen Reflexionsfähigkeit im Mittelpunkt der inhaltlich-didaktischen Konzeption.

Ausgehend von Entwicklungsherausforderungen in der eigenen Führungspraxis werden die Kursteilnehmer/innen systemische Methoden und Techniken einüben und sich konkrete managementspezifische Tools für einen professionellen Umgang mit ihrer Rolle und Verantwortung aneignen.

Das Zertifikat ‚Systemische Leitungs- und Führungskraft (wispo)‘ berechtigt (bei Erfüllung der DGSF-Zulassungsvoraussetzungen) zur Teilnahme an den Aufbaukursen ‚Systemische Beratung‘, ‚Systemisches Coaching‘ oder ‚Systemische Organisationsentwicklung‘. Hiermit kann dann auch die Zertifizierung durch die DGSF erfolgen.

LEHRINHALTE

Die Weiterbildung ist curricular aufgebaut. Die Lehrinhalte orientieren sich an Rahmenthemen, die je nach Lernprozess in Blockseminaren und in Supervisionen bzw. Lehr-Coachings in flexibler Reihenfolge vermittelt werden. Die Basisthemen nehmen

ungefähr 85 % des Seminarumfangs in Anspruch. Ergänzende Themen werden in Absprache mit den Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmern nach Interessenlage festgelegt. Für diese speziellen Themen stehen etwa 15 % der Seminarzeit zur Verfügung.



WEITERBILDUNGSKONZEPT

Systemisch ausgebildete Leitungs- & Führungskräfte setzen aufgrund Ihrer Persönlichkeit Kompetenz-Entwicklungsprozesse in Gang und verbessern Strukturen und Beziehungen.

Die Kunst des Leitens besteht darin, das zu führende System über seine Beziehungen und systemischen Kontexte zu managen. Managen bedeutet in erster Linie zielgerichtetes Handeln in vernetzten Bezügen und beinhaltet sowohl die Steuerung von Prozessen als auch die Entwicklung von Person und Organisation.

Dazu richtet eine systemisch denkende Führungskraft ihre Aufmerksamkeit ganz bewusst weg von den oberflächlichen Symptomen des Systems. Stattdessen analysiert sie, welche sachlichen, zeitlichen und sozialen Muster und Prozesse dem jeweiligen System zugrunde liegen. Mit diesen Erkenntnissen steuert sie ihre Organisation kontextsensitiv nach Innen wie nach Außen und führt ihre Mitarbeiter/innen und Teams, indem sie Führen auch als Gestaltung von Lern- und Entwicklungsprozessen begreift.

In dieser Weiterbildung werden die Teilnehmer/innen in die Grundlagen und Konzepte des systemischen Managements eingeführt und eignen sich umfassende Kompetenzen für ein selbstbewusstes und zugleich kontextsensibles Führungshandeln an. Sie werden lernen, innerhalb und außerhalb ihrer

Organisation wirkungsvoll zu agieren. Der systemische Ansatz versteht die Leitungs- und Führungskraft als Teil eines komplexen Systems, das sich fortwährend verändert. Damit ein solches System erfolgreich gemanagt werden kann, braucht eine Führungskraft mehr als fachliches Wissen und Können. Sie benötigt ausgeprägte systemische Handlungs- und Managementkompetenzen.

Dazu gehören: **Personalführungs- & Motivationskompetenz, Kommunikations- & Vermittlungskompetenz, Gestaltungs- & Veränderungskompetenz, Entscheidungs- & Steuerungskompetenz**

Systemisches Führen ist ein dynamischer Prozess. Es beinhaltet die systemische Gestaltung und Entwicklung interner wie externer Beziehungen und erfordert nicht nur ein bewusstes Handeln in vernetzten Bezügen, sondern vielmehr noch das Management von Komplexität.

Die Teilnehmer/innen werden die Bedeutung des Systemansatzes für Ihr persönliches Führungshandeln anwendungsbezogen reflektieren und u.a. systemische Interventionstechniken einüben. Anhand ausgewählter Szenarien entwerfen sie schließlich konkrete Managementprozesse für unterschiedlich gelagerte Organisationsprobleme und Entwicklungsherausforderungen unter Anwendung der erlernten Methoden und Techniken.

LEHRMETHODEN

Im Systemischen Ansatz wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass vor allem das persönliche Erleben den Lernprozess fördert. Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Anwendung gefestigt. Die Teilnehmer/innen arbeiten aus die-

sem Grund etwa mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Videoaufzeichnungen, Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung.



WEITERBILDUNGSSTRUKTUR

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 520 Unterrichtseinheiten, davon 30 UE Praxisstunden. In monatlichem Rhythmus finden meist 2-tägige Veranstaltungen statt, die fest terminiert sind. Hinzukommen selbstorganisierte Intervisionstermine, Zeiten für Online-Seminare sowie eigene Berufspraxis.

Theorie und Methodik

Im Fortbildungszeitraum finden Blockseminare mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt. Diese Seminare werden von Dozentinnen und Dozenten des Systemischen Zentrums geleitet.

Selbsterfahrungs- und berufliche Reflexionsseminare

Wichtiger Bestandteil der Weiterbildung ist auch die Selbsterfahrung als Reflexion der eigenen Persönlichkeit. Sie ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein tieferes Verständnis für Zusammenhänge zwischen persönlichen Kompetenzen, Blockaden, Herkunftsfamilienstrukturen sowie Stärken und Schwierigkeiten in der täglichen praktischen Arbeit.

Online-Seminare

Wöchentlich finden Online-Seminare rund um das systemische Denken und Handeln statt, in denen Semi-narthemen vertieft werden. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit mittels eines Chats mit den Lehrenden das Gelernte gemeinsam zu reflektieren und Antworten zu aufkommenden Fragen zu erhalten.

Intervision

Während der Weiterbildung bilden die Teilnehmer/innen eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

Systemische Berufspraxis

Die Teilnehmenden weisen mindestens 30 Stunden Führungspraxis nach.

Ergänzende Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo-Card Inhabern zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Weiterbildung ausgeglichen werden, sofern sie hierfür gekennzeichnet sind.



AUSZUG VON LEHRENDEN DES WEITERBILDUNGSGANGS

(AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNGEN DER LEHRENDEN FINDEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE)



Dipl.-Psych. Tobias Günther

Vorstand wispo AG, Lehrender Systemisches Coaching (DGSF), Lehrender Systemische Therapie und Beratung (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (DGSF, Trigon), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Psychologischer Psychotherapeut, zertifizierter Supervisor (BDP).



Dipl. Soz. Päd. Kerstin Lambert

Systemische Beraterin, Coachin, Supervisorin, Organisationsentwicklerin (DGSF), Systemische Therapeutin/ Sexualtherapeutin, Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrende Systemische Therapie und Coaching i.A., Lehrauftrag an der EH Darmstadt.



Dipl. Soz. Päd. Nicole Nossairi

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Coachin, Organisationsentwicklerin, Supervisorin (DGSF), Onlineberaterin und Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrauftrag an der EH Darmstadt.



Claus Triebiger

Systemischer Berater und Coach, Zertifizierter Trainer, Langjährige Führungs- und Geschäftsführungserfahrung im Bereich Sozialer Arbeit, Experte für nationale und internationale Insolvenzverfahren.



Dipl. Soz.-Päd. Silvia Vater

Lehrende Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrende Systemisches Coaching (DGSF); Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Familientherapeutin und Beraterin (SG/DGSF).



Dipl. Verw.-Wirt, B.A. Soz. Arb. Florian Zapp

Zertifizierter Coach und Trainer, Qualitätsmanagement-Auditor, Lean-Manager, Projektleiter. Inhouse-Berater in einem Großkonzern: Schwerpunkt Begleitung von Change-Prozessen. Lehrbeauftragter an der Universität Gießen und der Hochschule Darmstadt.



THEMENCLUSTER

Die aufgeführten Themen fokussieren neben Grundlagenwissen auf methodische und personale Kompetenzen sowie Fähigkeiten des Prozessdesigns.

Systemische Grundlagen & ihre Relevanz für die Führungspraxis

- Systemtheoretische Grundlagen
- Historische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen des systemischen Arbeitens
- Systemische Grundhaltungen, Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Einführung in die theoretischen Grundlagen von Management und Führung
- Systemisches Management: Die Organisation und Ihre Systemkontexte
- Zur Rolle und Aufgabe von Führungskräften: Kompetenzanforderungen aus systemischer Sicht
- Die Bedeutung von Komplexität für Führungsmöglichkeiten und -unmöglichkeiten: Was können Manager tun?
- Bildung von Lern- und Interventionsgruppen

Syst. Kommunikation & Mitarbeiterentwicklung

- Erwartungserwartung – Aufträge im Arbeitskontext
- Probleme und Symptome aus systemischer Sicht
- Implizite und explizite Aufträge/Erwartungsblume

- Kommunikationsprozess und -haltung nach Virginia Satir
- Zielgerichtete Techniken der Kommunikation
- Einführung in die Methode des Reframing
- Systemische Gesprächsführung und Fragetechniken: Mitarbeiter-, Zielvereinbarungs- & Motivationsgespräche führen
- Einführung: Das Reflecting Team als Entwicklungssetting
- Coachingmethoden: Grow- und Rafael-Modell

Biografie und Motivation zur Führungskarriere

- Die Biographie der Führungskraft und der persönliche Entwicklungsprozess
- Berufliche Vorqualifikation und berufliches Selbstverständnis, Führungskraftmotivation
- Zusammenhang zwischen Inspiration und Motivation
- Persönliche Werte und ihre Bedeutung für die Arbeit als Führungskraft
- Inspirierende Führungsstile und -eigenschaften
- Berufs und Entwicklungsperspektiven der Führungskraft
- Erkennen eigener Lebensziele, Wertvorstellungen und Visionen

- Entwicklung einer wertebasiert-professionellen Identität als Führungskraft

Syst. Strategieentwicklung und konstruktive Verhandlung

- Durchführung einer systemischen Kontextanalyse
- Definitionen und Konzepte: Strategisches, systemisches, kreatives und kritisches Denken
- Systematische Erkundung der systemischen Rahmenbedingungen eines Problems, Identifizierung von Einflussfaktoren und Entwurf einer strategische Vision
- Einübung spezifischer Methoden und Praktiken des strategischen Denkens und Anwendung auf konkrete Handlungsprobleme (in) der Organisation
- Das Modell konstruktiven Verhandeln: Prozesse verstehen, steuern und relevante Meilensteine für Zwischenziele erkennen
- Bedürfnisse beteiligter Parteien in Verhandlungen identifizieren und Optionen zur Integration unterschiedlicher Interessen entwickeln
- Passende Taktiken für konstruktives Verhandeln auswählen, adäquate Verhaltenstaktiken in formellen und informellen

Situationen einsetzen, kontrovers angelegte Verhandlungen konstruktiver gestalten

**Syst. Projektmanagement:
Veränderungsherausforderungen
erfolgreich gestalten**

- Überblick über Grundlagen des Wandels sowie wesentliche Impuls- und Taktgeber für Veränderungen
- Veränderungsinduzierte individuelle und organisationale Dynamiken erkennen und verstehen
- Eigene Vorbehalte gegen Veränderung reflektieren, Widerstände anderer antizipieren und im Change-Prozess konstruktiv handhaben
- Entscheidungsfindung anhand von Best- und Worst-Case Szenarien: Risiken und Chancen von Veränderungen besser einschätzen
- Kennenlernen eines 8-stufigen Entscheidungsprozesses, um kontrolliert Risiken einzugehen und dabei Zukunfts-Chancen nutzen
- Vermittlung eines spezifischen Phasen-Modells des Innovationsprozesses
- Innovationen system(at)isch fördern und vorantreiben

Syst. Umgang mit Problemen & Konflikten; Team-dynamiken verstehen & steuern

- Vom Symptom zur Problemdefinition: Analysetechniken
- Unterscheidung von Problemarten
- Vier Phasen der Problemlösung
- Vertiefung systemischer Frage-techniken
- Einführung in die Konfliktberatung
- Konflikttypen und -stile
- Regeln der Konfliktberatung
- Eskalationsmodelle
- Konfliktmoderation
- Teamdynamiken verstehen
- Teamentwicklungsprozesse konstruktiv gestalten

**Praxisseminar ‚Systemische
Leitung und Führung‘ anhand von
Teilnehmerfällen mit Abschluss-
prüfung**

- Reflexion eigener Entwicklungsprozesse als Systemische Führungskraft
- Vorstellung und Diskussion der Praxisfälle
- ein Feedback über die gesamte Ausbildung geben und erhalten



ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Wir erwarten von den BewerberInnen mehrjährige Praxiserfahrung als Fachkraft bzw. erste Leitungserfahrungen und die Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Vorgehensweisen.

Über die Teilnahme von BewerberInnen, die nicht alle Kriterien erfüllen, wird in einem zusätzlichen Aufnahmegespräch entschieden.



BEWERBUNG

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung postalisch oder per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG.

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Weiterbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivations schreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Weiterbildung sowie Darlegung von persönlichen und/ oder beruflichen Zielen



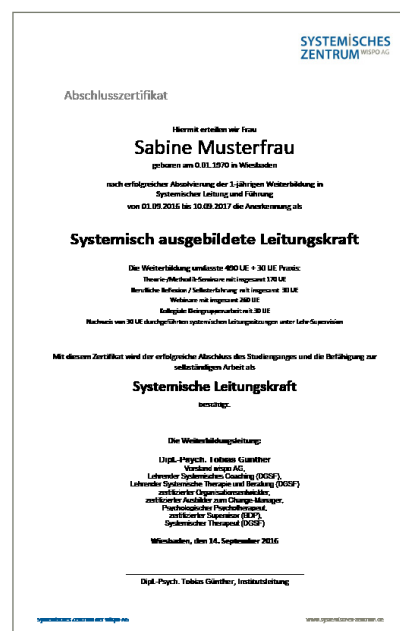
ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Ein Abschlusszertifikat „Systemische Leitungs- und Führungskraft (wispo)“ kann nach mind. 1 Jahr und insgesamt 230 Unterrichtseinheiten erworben werden.

Voraussetzung ist:

- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (170 UE), der Selbsterfahrung (30 UE) und den kollegialen Arbeitsgruppen (30 UE). Dies beinhaltet auch, sich mit eigenen Praxisfällen einzubringen.
- Nachweis von mindestens 30 Stunden Führungspraxis unter begleitender Lehr-Supervision.
- Der Abschluss des Weiterbildungsganges erfolgt durch ein Abschlusskolloquium im letzten Seminar.

Bei Zulassung zu unseren Aufbaukursen ‚Systemische Beratung‘, ‚Systemisches Coaching‘ oder ‚Systemische Organisationsentwicklung‘ und dessen erfolgreicher Absolvierung kann das entsprechende Zertifikat erworben und damit auch die Zertifizierung durch die DGSF erlangt werden.





KOSTEN DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsgebühren für den Abschluss „Systemische Leitung und Führung (wispo)“ betragen insgesamt □ 3.512,62.

Diese sind in einer Aufnahmegebühr in Höhe von □ 524,62 und 12 monatlichen Raten in Höhe von □ 249,- zu entrichten. Abweichende Vereinbarungen sind im gegenseitigen Einverständnis möglich.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Weiterbildung alle Seminar- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmenden erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform ‚wispopedia‘ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.

Sie haben die Möglichkeit, während der Weiterbildung außerordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie zu werden.

Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Weiterbildungsberater.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE WEITERBILDUNG



Diese Weiterbildung kann durch unterschiedliche Förderprogramme des Bundes und der Länder sowie weiterer Institutionen gefördert werden. Nähere Informationen zu allen aktuellen Fördermöglichkeiten sind über unsere Homepage oder unsere Büros erhältlich.

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf die Möglichkeit zur Förderung für Beschäftigte durch die Agentur für Arbeit:

Förderung durch die Agentur für Arbeit

Die Weiterbildungen des Systemischen Zentrums sind AZAV-zertifiziert und können für unter 45-jährige Arbeitnehmer/innen in der Regel bis zu 50% und für über 45-jährige bis zu 75% gefördert werden, wenn diese sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Arbeitssuchende können eine 100% Förderung erhalten.

Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Homepage www.systemisches-zentrum.de oder bei unseren Weiterbildungsberatern:
Tel: 069 130258580



ZERTIFIZIERUNGSMÖGLICHKEIT DURCH DIE DGSF

Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit diesem Abschluss haben die Möglichkeit, anschließend an unserer einjährigen Aufbau-Weiterbildung im Systemischen Coaching teilzunehmen.

Sofern diese erfolgreich abgeschlossen wird, können die Teilnehmenden das Zertifikat ‚Systemische Coachin/ Systemischer Coach‘ beim Dachverband Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) beantragen.

Diese Möglichkeit besteht nur, wenn wir nach Prüfung der für diesen Weiterbildungskurs vorgelegten Bewerbungsunterlagen feststellen, dass die Aufnahmebedingungen der DGSF erfüllt sind.

Mit der Zulassung zu dieser Weiterbildung teilen wir dem Bewerber/ der Bewerberin mit, ob für ihn/sie diese Option besteht.



AKKREDITIERTER BILDUNGS- TRÄGER (AZAV)

Das Systemische Zentrum wurde von der Zertifizierungsstelle TQCert im Auftrag der Agentur für Arbeit als Bildungsträger gemäß Allgemeiner Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZAV) zugelassen.

Dies gilt auch für alle Weiterbildungen des Systemischen Zentrums, die bis Juni 2021 beginnen. Wir nutzen diese Zertifizierung fast ausschließlich im WeGebAU-Verfahren der Arbeitsagentur, um das hohe Niveau unserer Weiterbildungen zu halten. Im WeGebAU-Verfahren können sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Einrichtungen / Organisationen bis zu 250 MitarbeiterInnen (nach Vollzeitstellen-Berechnung) gefördert werden. Hierfür stellt der Arbeitgeber einen kurzen Antrag bei der zuständigen Arbeitsagentur und der/die Beschäftigte erhält einen Bildungsgutschein.

Die örtliche Arbeitsagentur entscheidet dann über die individuelle Förderung.

Das Systemische Zentrum ist bisher der einzige Bildungsträger in Deutschland, der als Institut von der DGSF akkreditiert und gemäß AZAV zertifiziert ist. Nur TeilnehmerInnen des Systemischen Zentrums können Zertifikate der DGSF mit bis zu 100% Förderung erhalten!



ONLINE-SEMINARE IM SYSTEMISCHEN ZENTRUM

Die wispo-Online-Seminare sind eine innovative und effektive Methode zur Wissensvermittlung.

Mit unseren Online-Seminaren bieten wir den Teilnehmenden in Kooperation mit Auditorium-Netzwerk wöchentlich spannende Vorträge systemischer und systemtheoretischer (Vor-)denker an.

High-Lights aus der Systemischen Szene

Gregory Bateson, Humberto Maturana, Helm Stierlin, Steve de Shazer, Niklas Jochen Schweitzer, Luhmann, Fitz Simon, Gunthart Weber, Rudi Wimmer, Heinz von Förster, Arist von Schlippe, Dirk Baecker, Ulrich Clement, Wilhelm Rotthaus, Arnold Retzer, Michael Wirsching, Rüdiger Retzlaff, Cornelia Österreich, Gunter Schmidt, Bernhard Trenkle

Zusätzlich stellen wir interessante Impulse von Fachexperten aus den Feldern Therapie und Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Führung zur Verfügung.

Die Creme de la Creme aus angrenzenden Feldern

Dalai Lama, Friedrich Glasl, Daniel Goleman, Gerald Hüther, Jesper Juul, Hans Jelluschek, Jon Kabbat Zinn, Otto Kernberg, Tillmann Moser, Peter Nemetschek, Fritz Perls, Karl Popper, Stefan Raab, Christa Rhode-Dachser, Hartmut Rosa, Peter Schellenbaum, Günter Schiepek, Rupert Sheldrake, Peter Sloterdijk, Manfred Spitzer, Matthias Varga von Kibed, Rosemarie Welter-Enderlin, Jeffrey Zeig, Eia Aasen, Carl Rogers, Horst-Eberhard Richter, Haim Omer

Jedes Online-Seminar wird von uns amodert und mit speziellen Denkanstößen versehen.

Im Expertenchat können im Anschluss eine Woche lang interaktiv Fragen an unsere Referenten gestellt und diskutiert werden. Wir fassen dann alles Wissenswerte zu den Vorträgen für Sie zusammen.

Und wenn Sie möchten, können Sie alle Vorträge auch bei Auditorium Netzwerk kaufen - natürlich zum wispo-Vorteilsrabatt.

✉ Post:
Systemische Zentrum der wispo AG
Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45
60598 Frankfurt

☎ Tel.: 069 – 130 25 85 80

📠 Fax: 069 – 130 25 85 89

🌐 Email: info@systemisches-zentrum.de

@ Online: www.systemisches-zentrum.de

ANMELDUNG

SYSTEMISCHES
ZENTRUM WISPO AG

Weiterbildung Systemische Leitung und Führung

- Ich habe Interesse an der Weiterbildung und möchte gerne ein Informations- und **Aufnahmegespräch** vereinbaren.
- Ich melde mich hiermit zur Weiterbildung an:
gewünschter Ort: mit Starttermin am:
- Ich habe einen Bildungsgutschein für die Weiterbildung
- Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.
Vor allem interessiert mich:

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname, Nachname:

Telefon und Fax:

Email:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum und Unterschrift: